

# Exzerpieren

= Zusammenfassung eines Textes entsprechend dem Lese-Interesse

## Warum?

„Lesekontrolle“ - Reproduktion von Textinhalt/-struktur - Festhalten eigener Gedanken

### Was?

- Definitionen, (zitierwürdige) Thesen
- Argumentationslinien
- Eigene Gedanken und Bewertungen
- Struktur der Argumentation

### Wie?

- Wörtlich
- Paraphrasierend (Schlüsselwörter, „Nacherzählungen“)
- kommentierend und optisch unterscheidbar (z.B. *kursiv*, in [ ])
- visualisierend (Zwischenüberschriften, Mind-Map, Tabelle)

## Wann?

nicht beim ersten Lesen (Überfliegen), sondern erst *nach* dem Verstehen

## Wo?

### ➤ Standard- Arbeitsblock mit Lochrand

*Vorteile:* (fast) immer dabei; bei Bedarf sortierbar, groß  
*Nachteile:* geht gern verloren wegen Zettelwirtschaft

### ➤ Textverarbeitungsdatei

*Vorteile:* Recherche nach Schlüsselwörtern; Kopierfunktion; keine Probleme mit der Handschrift; nachträglich ausbaufähig; Arbeitsroutinen  
*Nachteile:* Gefahr, zu viel abzuschreiben; PC immer dabei? Speichern vergessen; „Word kann die Datei nicht öffnen“? Visualisierungsmöglichkeiten?

### ➤ Leerstellen auf der Textkopie (am Anfang/Ende, Ränder) bzw. im Buch (hintere/vordere Umschlagseiten)

*Vorteile:* geht nicht verloren; ausbaufähig; Kombination mit Markierungen  
*Nachteile:* meist nur Kurzexzerpt mit Schlüsselwörtern (Seitenzahlen!) und/oder Struktur des Textes möglich (➤ *Vorteil?*); Gesamtüberblick/Einordnung des Textes unmöglich

### ➤ Karteikarten (A7 > A5)

Name, Vorname, Jahr	Vermerke (!, !!, !!!, *, brauchbar für ..., verwendet in PS ...)
Titel	Schlüsselwörter
Erscheinungsort, Verlagsort, Verlag	Bibliothekssignatur/Standort
Thema	
These	
Theoretische Verortung	
empirische Untersuchung	
Kontroverse mit ... /Verweise auf ...	
eigene Gedanken:	

*Vorteile:* standardisierte Literaturerfassung, Katalogsortierung  
*Nachteile:* zu klein? Karteikarten vergessen?